

# Engpässe im Gesundheitssystem

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen  
Sie Ihre\*n Coach und Supervisor\*in

26. September 2025  
Fachtagung der DGSv in Berlin



**DGSv**  
Kompass-Tage



## Engpässe im Gesundheitssystem –

Zu Risiken und Nebenwirkungen  
fragen Sie Ihre\*n Coach und  
Supervisor\*in

DGSv Kompass-Tag  
26. September 2025  
10 bis 17 Uhr

–  
**Engpässe im  
Gesundheitssystem**

–  
**Zu Risiken und Neben-  
wirkungen fragen Sie Ihre\*n  
Coach und Supervisor\*in**

Das Gesundheitssystem hat mit vielen Engpässen zu kämpfen, darüber sind sich alle einig: Personalmangel, Zeitmangel, teilweise auch Geldmangel. Über den richtigen Einsatz der Ressourcen herrscht oft Uneinigkeit. Grundsätzliche Reformen stehen an. Doch mindestens genauso wichtig ist der Blick auf die konkrete, spezifische Situation in Gesundheitseinrichtungen vor Ort. Welche Auswirkungen haben strukturelle Rahmenbedingungen? Welche Auswirkungen haben Re-formen auf die tägliche Arbeit? Was passiert im Maschinenraum des Gesundheitssystems? Wie gelingt, woran scheitert die praktische Umsetzung?

Die Veranstaltung möchte zum Dialog zwischen Praktiker\*innen, Entscheidungsträger\*innen und externen Berater\*innen einladen, die sich mit der gemeinsamen Frage beschäftigen möchten, wie die Chancen für die Umsetzung sinnvoller Veränderungen in den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens erhöht werden können. Es geht um das Zusammenspiel zwischen Ziel- und Interessenskonflikten, strukturellen Rahmenbedingungen, organisations-kulturellen Prägungen und den kleinen Tücken des Alltags, die aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen werden sollen.

Am Ende der Veranstaltungen haben Entscheidungsträger\*innen ein noch besseres Gespür für die Auswirkungen ihrer Entscheidungen, Praktiker\*innen einen noch aufmerksameren Blick für die Stell-schrauben, an denen sie drehen können, und Berater\*innen noch mehr Klarheit über ihre Rolle und Aufgabe bei der Unterstützung solcher Prozesse.



# Das Tagungsprogramm

DGSv Kompass-Tag  
26. September 2025  
10 bis 17 Uhr

–

**Engpässe im  
Gesundheitssystem**

–

**Zu Risiken und Neben-  
wirkungen fragen Sie Ihre\*n  
Coach und Supervisor\*in**

## Freitag, 26. September 2025

9:30 Uhr Ankommen, Austausch mit Kaffee und Tee

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr **„Reflecting Team“** mit Vertreter\*innen aus der  
Praxis und dem Gesundheitswesen

11:15 Uhr **Resonanzgruppen**

12:00 Uhr *Mittagessen*

13:30 Uhr **Workshops (1–4)**

15:30 Uhr *Kaffeepause*

16:00 Uhr **Diskussion im Plenum mit Vertreter\*innen  
und Repräsentant\*innen**

17:00 Uhr *Ende*

## Vertreter\*innen aus dem Gesundheitswesen:

**Carla Eysel** Vorstand Personal und Pflege, Charité – Universitäts-  
medizin Berlin

**Julia Henkemeier** Stellvertretung der pflegerischen  
Centrumsleitung, Charité Centrum 15 für Neurologie, Neurochirurgie  
und Psychiatrie

**Jörg Holke** Geschäftsführer Aktion Psychisch Kranke (APK)

**Prof. Dr. Stephan Köhler** Ärztlicher Direktor Alexianer St. Joseph-  
Krankenhaus Berlin-Weissensee und Vorstandsvorsitzender der  
Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und Neurologie (BGPN)

**Dr. Andrea Liebenau** Projektmanagerin Charité – Universitätsmedizin  
Berlin, Geschäftsbereich Strategie und Entwicklung

## 01 Konfliktprävention und -bearbeitung im Veränderungsprozess

Das richtige „Timing“ ist entscheidend, um eskalierende Konflikte zu vermeiden – getreu dem Motto „Vorbeugen ist besser als Bohren“. Ein frühzeitiges Stärken des „Miteinanders“ ist angesichts der Herausforderungen im Gesundheitswesen essenziell. Beteiligte müssen sich gesehen und ernst genommen fühlen, um nicht zu „aggressiven Opfern“ zu werden. So lassen sich auch unter belastenden Bedingungen konstruktive Lösungen finden – in Praxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Im Workshop erläutere ich anhand eines Praxisbeispiels, wie unter Berücksichtigung struktureller und kultureller Bedingungen Lösungen für unterschiedliche Interessen entwickelt werden können. Mein Ansatz „Konfliktklärungssysteme“ setzt auf Beteiligung und transparente Konfliktbearbeitungswege – effizienter und kostengünstiger als unsystematisches Vorgehen.

**Lisa Waas** Medizinanthropologin, Mediatorin und liz. Ausbilderin BM (Bundesverband Mediation), Coach und Supervisorin (DGSv und BSO)

## 02 Supervision – Reflexionsraum für Mitarbeitende im Kontext der Organisation

Supervision bietet Mitarbeitenden in Organisationen wie Krankenhäusern oder Arztpraxen einen Raum zur Reflexion ihres professionellen Handelns. Supervisionsangebote können somit als Instrument der Führung in Organisation gesehen werden. Für Supervisor\*innen liegt der Fokus auf der Gestaltung anliegenorientierter Prozesse, in denen sowohl individuelle als auch strukturelle und organisationsbezogene Perspektiven einbezogen werden. Im Workshop beleuchten wir Anlässe zur Implementierung von Supervision, unterschiedliche Auftragskonstellationen und Klärungsprozesse. Anhand von Praxisbeispielen veranschaulichen wir anliegenorientierte und kontextsensible Arbeitsweisen und diskutieren Gütekriterien systemischer Supervision aus Sicht aller Beteiligten. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Erfahrungsaustausch.

**Cornelia Hennecke** Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin. Systemische Therapeutin/SG, Lehrende Supervisorin/SG und Lehrende Coach/SG. Seit 1997 freiberuflich tätig in einer Praxisgemeinschaft für Systemische Therapie, Supervision und Organisationsberatung in Berlin und Dozentin am IF Weinheim

**Jürgen Singer** Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Familientherapeut SG, Psychotherapeutische Praxis in Düsseldorf, langjährige psychotherapeutische und supervisorische Erfahrung

### 03 Engpass Multiprofessionelle Teams – Neue Perspektiven gewinnen

In diesem Workshop möchten wir Wirkung und Nebenwirkungen, die durch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen entstehen, einmal anders betrachten. Die Probleme liegen auf der Hand und wir wissen genau, was zu tun ist. Zumindest denken wir dies häufig. Lassen Sie uns mit Hilfe der systemischen Strukturaufstellung das Feld einmal neu betrachten. Wir sind gespannt, was sich zeigen wird.

**Andrea Schwaderlapp** Gesundheitswissenschaftlerin (MA), Gesundheitsökonomin (BA) und zertifizierte Supervisorin (DGSv) sowie Mediatorin.

**Tilman Bemm** Krankenpfleger, Kommunikationswissenschaftler (MA), zertifizierter Supervisor (DGSv) und Mediator.

**Valérie Fricke** Referentin für Personal- und Organisationsentwicklung – München Klinik

–  
**Engpässe im  
Gesundheitssystem**

–  
**Zu Risiken und Neben-  
wirkungen fragen Sie Ihre\*n  
Coach und Supervisor\*in**

### 04 Engpass Fachkräftemangel: Mitarbeiterbindung als „Erste Hilfe“-Strategie

Der Fachkräftemangel ist eine zentrale Herausforderung im Gesundheitswesen. Während die Suche nach neuem Personal oft Priorität hat, wird die Mitarbeiterbindung häufig unterschätzt. Der Workshop zeigt, warum Mitarbeiterbindung essenziell ist und wie externe Beratung dabei helfen kann, maßgeschneiderte Strategien zu entwickeln. Supervisor\*innen und Coaches bieten durch ihre externe Perspektive wertvolle Unterstützung.

**Christina Wolf** Dipl.-Verwaltungswirtin, Personalkauffrau sowie systemisch ausgebildete Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin (DGSv). Mit ihrer Erfahrung in Praxisgründung, Personalmanagement und Veränderungsprozessen begleitet sie Praxen und Organisationen. Als zertifizierte Mediatorin unterstützt sie in Konfliktsituationen.



## Mitglieder der Vorbereitungsgruppe

### **Dr. Johanna Ebinger**

Systemische Supervisorin und Coach (DGSv) sowie Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis in Berlin

### **Susanne Helmke**

Supervisorin und Coach (DGSv), Zahnärztin in eigener Praxis, Mentorin für Niederlassungsbegleitung der Landes Zahnärztekammer Hessen

### **Dr. Henrike Hölzer**

Master of Medical Education, Systemische Supervisorin und Coach (DGSv), Mediatorin in Berlin

### **Inge Singer-Rothöft**

Systemische Familientherapeutin SG, Systemische Supervisorin SG + DGSv, Tätigkeit in Schulen und psychosozialen Institutionen, seit 2001 freiberufliche Praxis für Systemische Therapie und Supervision in Düsseldorf

### **Dr. Ullrich Raupp**

Psychodynamischer Coach und Supervisor (DGSv), Kinder- u. Jugendpsychiater, Psychotherapeut, Kinder- u. Jugendarzt, Kinderneurologe, Vorstandsmitglied Lebenshilfe unterer Niederrhein (LHUN)

### **Andrea Schwaderlapp**

Gesundheitswissenschaftlerin (MA), Gesundheitsökonomin (BA) und zertifizierte Supervisorin (DGSv) sowie Mediatorin

### **Christina Wolf**

Dipl.-Verwaltungswirtin, Personalkauffrau sowie systemisch ausgebildete Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin (DGSv), zertifizierte Mediatorin

## Anmeldung

### **Anmeldeschluss: 12.09.2025**

Bis zu diesem Zeitpunkt ist eine kostenlose Stornierung möglich.

### **Anmeldungen an**

veranstaltungen@dgsv.de oder direkt über die [Website](#)

Interessent\*innen aus dem Gesundheitssystem können sich gern via E-Mail und der Angaben Ihrer Kontaktdaten anmelden über:

[veranstaltungen@dgsv.de](mailto:veranstaltungen@dgsv.de)

Mit der Anmeldung stimmen Sie den Anmelde- und Stornobedingungen ([PDF](#)) zu.

### **Veranstaltungsort**

Hotel Rossi  
Lehrter Straße 66  
10557 Berlin

### **Verpflegungspauschale**

ordentliche Mitglieder:

45,00 €

außerordentliche Mitglieder:

30,00 €

Externe: 60,00 €

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#).



**Für Fragen rund um die DGSv Kompass-Tage wenden Sie sich gerne an:**

### **Manuela Wittig**

Tel.: +49 (0)221/92004-11

Fax: +49 (0)221/92004-29

[manuelawittig@dgsv.de](mailto:manuelawittig@dgsv.de)